

Zur überragenden Verantwortung der Arbeiterklasse in unserer Gesellschaft gehört auch die hohe Wertschätzung für die Arbeiter in unserer Gemeinschaft, die überall gebotene Aufmerksamkeit für ihre Gedanken und Vorschläge, ihre Bedürfnisse und Interessen. Wenn es bei uns noch Leute gibt, die von der Rolle der Arbeiter zwar in höchsten Tönen reden, ihnen persönlich aber wenig Achtung entgegenbringen, dann sagen wir ihnen, daß sie vom Sozialismus noch wenig verstanden haben.

Wir sind überzeugt, daß bei der weiteren Entwicklung unserer Gesellschaft den Gewerkschaften, in denen fast die ganze Arbeiterklasse organisiert ist, eine immer größere Bedeutung zukommt. Ein beträchtlicher Teil des Einflusses der führenden Klasse auf Wirtschaft und Gesellschaft verwirklicht sich entsprechend unserer sozialistischen Verfassung mit Hilfe der Gewerkschaften, im Alltag gewerkschaftlicher Tätigkeit.

Wir sehen immer wieder mit Genugtuung, daß in den Versammlungen der Gewerkschafter und ihrer Vertrauensleute, in den Ständigen Produktionsberatungen und den vielen gewerkschaftlichen Kommissionen Arbeiter das Wort ergreifen und Vorschläge für die Gestaltung unseres sozialistischen Lebens machen. Die Wirksamkeit der gewählten Mitglieder aus der Produktion in den gesellschaftlichen Räten ist um so höher, je enger sie mit den Leitungsproblemen in ihrem Betrieb verbunden sind. Wir sehen voller Genugtuung, wie im sozialistischen Wettbewerb der Ideenreichtum der Neuerer und aller fleißigen Arbeiter zur Geltung kommt. Das, Genossen, ist ein beredter Ausdruck unserer sozialistischen Demokratie.

Im besonderen Maße richtet das Zentralkomitee die Aufmerksamkeit der Gewerkschaften auf den sozialistischen Wettbewerb. Der schöpferische Wettstreit, der den Gedankenreichtum, die Erfahrung und den erfinderischen Sinn aller Werktätigen erschließt, ist unerläßlich für unseren planmäßigen ökonomischen Fortschritt. Wir wissen gut, daß sich vor allem auf diesem Feld das weitere Wachstum der Arbeiterklasse selbst, ihrer kameradschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zu den anderen werktätigen Klassen und Schichten vollzieht, die für den Fortschritt des Sozialismus lebensnotwendig sind.

Es ist im Sinne der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes von 1971 bis 1975, wenn wir den Gewerkschaftsleitungen ans Herz legen, sorgfältig darauf zu achten, daß die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen nirgendwo an den Rand der Leitungstätigkeit gerät. In diesem Sinne sind auch der Inhalt und die Wirksamkeit der Betriebskollektivverträge zu erhöhen. Das entspricht der gesellschaftlichen Aufgabe der Gewerkschaften als Interessenvertreter der Werktätigen. Eine bestimmte Portion Hartnäckigkeit in dieser Sache gehört zum guten Gewerkschafter.